

"Stuttgart 21 ist der größte technisch - wissenschaftliche Betrugsfall der deutschen Industriegeschichte."

(Physiker Christoph Engelhardt)



Musikalisches, informatives und aktives **FRÜHSTÜCK** gegen Stuttgart 21

am Sonntag, 28. Juni 2015, 11 bis 13 Uhr

Ecke Nordbahnhofstraße/Otto-Umfrid-Straße

Nordbahnhofviertel extrem von Stuttgart 21 betroffen - sowohl beim Bau als auch nach seiner Fertigstellung:

- **Zerstörung** des Rosensteinparks
- **Belastungen** durch die zentrale Baulogistik
- **Immobilienpekulation** - Mieten explodieren. Eisenbahnerwohnungen zum dritten mal weiterverkauft. Diesmal von der Südewo an die Deutsche Annington

Bahn hält sich nicht an Planfeststellungen.

Beispiel Baulogistikstraße: Diese sollte bereits 2011 in Betrieb gehen zum Schutz der Bürger vor Lärm. Stattdessen fahren LKWs jahrelang durch Wohnstraßen des Nordbahnhofviertels und belasteten die Anwohner schwer mit Lärm, Dreck und Abgasen!

Der Lärmterror geht weiter trotz Fertigstellung der Baustraße im Mai 2015. Laut Planfeststellung darf der Transport von Tunnelaushub, Beton und Baumaterial nicht mehr über öffentliche Straßen erfolgen - dennoch fahren Betonmischer und LKWs Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen durch die Wohnstraßen.